

Schoenergie

PV-Park ohne EEG realisiert

[29.10.2021] Schoenergie nimmt das größte Solarkraftwerk des Saarlands in Betrieb. Es wurde ohne Förderung durch das EEG errichtet.

Die Solarfirma Schoenergie hat in der Gemeinde Nalbach im Landkreis Saarlouis die größte Photovoltaik-Freiflächenanlage des Saarlands errichtet, die ohne staatliche Finanzierung auskommt. Nach knapp acht Monaten Bauzeit hat das Unternehmen aus Föhren bei Trier die Anlage Mitte Oktober gemeinsam mit dem saarländischen Umweltminister Reinhold Jost feierlich in Betrieb genommen. „Mit Großprojekten von Schoenergie schaffen wir es schon heute, große Erzeugungsanlagen kostengünstig zu bauen, deren Betrieb sich auch ohne Förderungen durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) rechnet“, erklärt Schoenergie-Geschäftsführer Gerd Schöllner. Mit einer Gesamtleistung von 7,4 Megawatt peak versorgt sie ab sofort rund 2.200 Haushalte mit grüner Energie und spart rund 3.000 Tonnen CO₂.

Bauherr und Betreiber des Kraftwerks ist die SWT/SE Solarkraftwerke, ein Joint Venture der Schoenergie und der Stadtwerke Trier. Letztere übernehmen auch die Vermarktung der jährlich rund 7,7 Millionen Kilowattstunden Strom. Dafür haben SWT/SE und die Stadtwerke ein Power Purchase Agreement (PPA) geschlossen. Schoenergie überwacht und wartet die Anlage. Das Trierer Familienunternehmen baut seinen Kraftwerksbereich derzeit aus. In diesem Jahr wird es insgesamt rund 180 Megawatt ans Netz bringen. Dabei übernimmt sein Team sowohl die Planung als auch den Bau und die Überwachung der Anlagen. Weitere Freiflächenanlagen haben die Solarkraftwerker unter anderem im sächsischen Bobritzsch-Hilliersdorf, in Affler im Eifelkreis Bitburg-Prüm und in Berg Espich bei Bayreuth errichtet.

(ur)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EEG, Saarland, Schoenergie, Stadtwerke Trier